



Dass ich dort nicht fehle, wo ich nÃ¶tig bin.

Description

logo_kl-gebete-heilige-200-fAnregungen zum Beten mit den groÃ?en Betern:

Die Wolke.

Zeugen christlicher Gotteserfahrung

aus zwei Jahrtausenden.

Madeleine DelbrÃ¶hl

Dass ich dort nicht fehle,
wo ich nÃ¶tig bin.

[39. Woche](#) zum täglichen Gebrauch für den Schreibtisch oder die Wand

Woche 39

Wochenlied

Hilf, Herr meiner Seele,
dass ich dort nicht fehle,
dass ich dort nicht fehle,
wo ich nötig bin.

T: Gustav Lohmann, 1962

Gotteslob 440, 4

B

= Bibel

K

= Kirchenlied

S

= Spiritueller Text



Madeleine Delbrück

Tag 1

K

Wenn es in unserem Alltag Pausen gibt, so will das Wort Gottes ein wenig oder viel davon in Beschlag nehmen.

(Madeleine Delbrück)

B

Ich berge deinen Spruch im Herzen.

(Psalm 119,11)

K

Brot für die Armen und Erlösung für die Reichen sind zwei untrennbare Imperative der christlichen Gerechtigkeit.

(Madeleine Delbrück)

B

Er richtete seine Augen auf seine Jünger und sagte: Selig, ihr Armen, denn euch gehört das Reich Gottes. Aber weh euch, die ihr reich seid; denn ihr habt keinen Trost mehr zu erwarten.

.

(Lukas 6,20.24)

Tag 3

K

Eine atheistische Welt entsteht nicht neben christlichen Gemeinden, ohne, dass diese schuldig wären.

(Madeleine Delbrück)

B

Achtet darauf, dem Bruder keinen Anstoß zu geben und ihn nicht zu Fall zu bringen.

(Römerbrief 14,13)

Tag 4

K

Christi Worte heute in der Kirche leben. Ganz schlicht, ein wenig buchstäblich, wie Leute, die das Evangelium zum ersten Mal hören.

(Madeleine Delbrück)

B

Meister, wir haben die ganze Nacht gearbeitet und nichts gefangen. Doch wenn du es sagst, werde ich die Netze auswerfen.

(Lukas 5,5)

Tag 5

K

Wir warten auf die große Passion, aber sie kommt nicht. Geduldsübungen kommen, aber vergessen zu sagen, dass sie das Martyrium sind.

(Madeleine Delbrück)

B

Im Leiden und in der Geduld nehmt euch die Propheten zum Vorbild, die im Namen des Herrn gesprochen haben. Wer geduldig alles ertragen hat, den preisen wir glücklich.

(Jakobusbrief 5,10-11)

Tag 6

K

Die Worte des Evangeliums verwandeln uns nur deshalb nicht, weil wir die Wandlung nicht von ihnen begehren.

(Madeleine Delbrück^{al})

B

Ihr werdet bekümmert sein, aber euer Kummer wird sich in Freude verwandeln.

(Johannes 16,20)

Tag 7

K

Die ersten und unmittelbaren Apostel der Arbeiter müssen die Arbeiterinnen und Arbeiter selbst sein.

(Joseph Cardijn)

B

Nehmt immer eifriger am Werk des Herrn teil.

(1.Korintherbrief 15,58)

erstellt von Hansjakob Becker in Zusammenarbeit mit [Anne-Madeleine Plum](#) und Stefanie Katz

Eine Hinführung zum „Beten mit den großen Betern“ und Literaturhinweise:

>> [Hinführung 1](#)

>> [Hinführung 2](#)